

Jahresbericht 2009



Titelbild

Die Referenten am Seoul Summit,
von links nach rechts: Karl Michael Meinecke, bvdM,
Deutschland, Craig Revie, FFEI Ltd, England, Erwin
Widmer, Ugra, Schweiz, und Steve Smiley, Vertis, USA.
Foto: Henry Ho, Hongkong

Inhaltsverzeichnis

Das Berichtsjahr im Rückblick	4
Ugra-Kontrollmittel	5
Dienstleistungen	6
Veranstaltungen	7
Normierung	8
Forschung	9
Vorträge/Tagungen	10
Veröffentlichungen	12
Zusammenarbeit mit den technischen Kommissionen	13
Ugra-Mitarbeiter an Fachschulen	13
Erfolgsrechnung 2009	14
Bilanz per 31. Dezember 2009	15
Ugra-Mitglieder 2009	16
Ugra-Vorstand	18
Ugra-Sitzungen	18
Veränderungen bei den Mitgliedern	18
Revisionsbericht 2009	19

Das Berichtsjahr im Rückblick

Organisation

Am 15. Mai fand die Generalversammlung 2009 an der Fernfachhochschule in Regensdorf statt. Präsident Christoph Jäckle eröffnete die Sitzung pünktlich um 13.30 Uhr.

Erfreulicherweise ist die Ugra im letzten Jahr um 10 neue Mitglieder gewachsen. Damit zählt die Ugra jetzt 2 Verbandsmitglieder, 33 Firmenmitglieder, 4 Einzelmitglieder und 2 Ehrenmitglieder.

Diese Mitglieder wurden durch 18 Personen mit total 20 Stimmen an der Generalversammlung vertreten. Die Sitzung dauerte eine Stunde. Alle Geschäfte wurden ohne Probleme genehmigt und verabschiedet.

Theo Beyeler (Sun Chemical) und Heinrich Reutimann (Viscom) treten aus dem Vorstand aus. Beide haben ihre Arbeitgeber verlassen und sind damit nicht mehr bei einem Ugra-Mitglied beschäftigt. Der Präsident dankt den beiden Herren für ihre wertvolle Mitarbeit über die letzten Jahre. Als Nachfolger von Theo Beyeler wird eine Person von einem Farblieferanten gesucht. Da diese Person noch nicht gefunden wurde, wird im Moment kein Nachfolger gewählt.

Heinrich Reutimann hat bislang die Funktion als Quästor wahrgenommen. Heute wird die Buchhaltung vollumfänglich von der Ugra-Geschäftsstelle erledigt, und die Kontrollaufgaben liegen bei einer Treuhandfirma. Der Präsident schlägt deshalb vor, das Amt des Quästors aufzuheben. Die Generalversammlung genehmigt diesen Vorschlag. Damit entfällt auch die Wahl eines Nachfolgers für Heinrich Reutimann.

Am Ende der Generalversammlung werden im Rahmen eines offenen Gesprächs Vorschläge zur weiteren Entwicklung der Ugra diskutiert.

Im Anschluss an das von der Ugra offerierte Mittagessen besuchen die Teilnehmer die Firma X-Rite. Dort erfahren Sie auf einem Rundgang durch das Unternehmen, wie Densitometer und Spektralfotometer hergestellt und geprüft werden.

Wirtschaftlichkeit

Im Berichtsjahr betragen die Mitgliedergebühren am Gesamtumsatz der Ugra 7,2%. Mit diesen Mitgliedergebühren werden Tätigkeiten finanziert, die keinen direkten Ertrag ergeben, wie z. B. die Normierungsarbeit.

Somit werden 92,8% des Umsatzes durch Arbeiten der Geschäftsstelle erwirtschaftet. Nachfolgend wird aufgezeigt, wie sich der Umsatz zusammensetzt.

Mit 28,6% ist der Verkauf von Kontrollmitteln nach wie vor der grösste Umsatzträger. Wert- und Anteilsmässig ist dieses Geschäftsfeld im Jahre 2009 eingebrochen. Trotzdem will die Ugra in Zukunft in diesem Bereich weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

Der zweitgrösste Umsatzanteil von 26,9% wird mit den Zertifizierungen erwirtschaftet. 2009 hat die Ugra in diesem Bereich zugelegt. Für die Zukunft wird weiterhin eine positive Entwicklung erwartet.

Der drittgrösste Umsatzanteil von 25,3% wird durch die Laborarbeiten erwirtschaftet. Dieses Geschäftsfeld ist 2009 ebenfalls gewachsen. Auch hier wird eine weitere positive Entwicklung erwartet.

Mit drei annähernd gleich grossen Standbeinen ist das Risiko gut verteilt und bildet eine stabile Ausgangslage, um auch schwierige Zeiten unbeschadet zu meistern.

Hinzu kommt die Medientechnik, mit der ein Umsatzanteil von 8,7% erwirtschaftet wurde. In diesem Geschäftsfeld werden Forschungsarbeiten und Schadenfallanalysen durchgeführt.

Im Bereich Schulung hat die Ugra im Jahre 2009 ihre Aktivitäten eingestellt. Beibehalten wurde die jährlich durchgeführte Druckfachtagung. Ihr Beitrag zum Umsatz liegt bei 2,6%.

Insgesamt hat die Ugra den Umsatz im Jahr 2009 gegenüber 2008 um gut 10% gesteigert. Der Gewinn stieg um 179%. Damit hat die Ugra das Krisenjahr 2009 wirtschaftlich gut überstanden.

Ugra-Kontrollmittel

Ugra-Metameriekarte

Seit dem Berichtsjahr 2009 wird die Produktion der Metameriekarte, die bisher über eine Drittfirma eingekauft wurde, von der Ugra selber kontrolliert.

Für die neue Produktion wurde das Design überarbeitet. Wurden bislang für Deutsch und Englisch getrennte Karten produziert, sind jetzt beide Sprachen auf einer Karte vereint.

Gegenüber dem früheren Karton kommt für die neue Karte ein weisser Kunststoff zur Anwendung. Versuche haben gezeigt, dass die metamere Wirkung auf diesem Druckträger besonders gut funktioniert.

Als Druckverfahren kommt nach wie vor der Siebdruck zum Einsatz. Das führt zu Metameriekarten, die eine sehr lange Lebenszeit haben. Lichtechtheits-tests haben gezeigt, dass die Karten keine zeitliche Limitation haben.

Die direkte Überwachung der Produktion durch die Ugra führt zu einer deutlichen Verbesserung der Qualität.



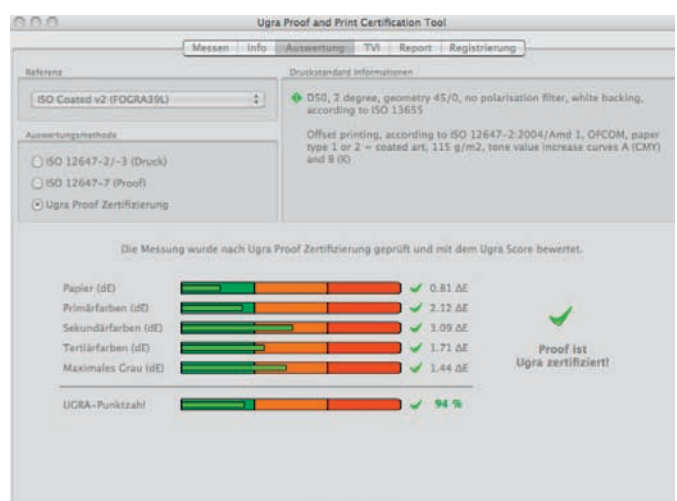
Die Metameriekarte findet vor allem in Druckereien und Vorstufenbetrieben Verwendung, um die Farbtemperatur in Lichtboxen und Konsolen in Bezug auf den korrekten Wert von 5000 Kelvin, wie es die ISO 3664 verlangt, zu prüfen.

Ugra PSO Analyzer (UPPCT)

Bereits im Jahre 2008 hat die Ugra die Software zur Messung und Beurteilung von Proofs und Drucken nach ISO 12647-2 und ISO 12647-7 angekündigt.

Es hat aber fast das ganze Jahr 2009 gedauert, bis die Software alle gestellten Qualitätsanforderungen erfüllt hat. Die grosse Aufgabe lag darin, mit einem Spektralfotometer ohne Polarisationsfilter Tonwertzunahmen zu messen und zu berechnen, die den Werten eines Densitometers mit Polarisationsfilter entsprechen. Diese Ziele wurden im Oktober 2009 erreicht und die Software ab dann verkauft. In den ersten 2 Monaten konnten 5 Lizenzen verkauft werden.

In dieser Zeit wurden aber auch neue Funktionen in die Software eingebaut. Neben den in der Software bereits hinterlegten Kontrollkeilen und -streifen können jetzt alle im Handel sich befindenden Kontrollstreifen gemessen und beurteilt werden. Dazu wurde die Möglichkeit eingebaut, jeden Kontrollstreifen mit einer Standardmethode (CGATS 17) zu beschreiben und diese Beschreibung in der Software zu hinterlegen.



Die UPPCT-Software ist in der Lage, Messwerte auch mit Hausstandards zu vergleichen. Dazu müssen ein Testchart mit dem Hausstandard gedruckt und die Messwerte hinterlegt werden. Dies zeichnet die hohe Flexibilität der UPPCT-Software aus.

Dienstleistungen

Laboruntersuchungen

Im Ugra-Labor, das nach ISO 17025 akkreditiert ist, wurden auch im Jahre 2009 wieder Untersuchungen der verschiedensten Art vor allem an Papieren und Karton durchgeführt. Die Akkreditierung erfolgte im Jahre 2006 und ist 5 Jahre gültig. Jedes Jahr hat sich das akkreditierte Labor einem Überwachungsaudit zu stellen. Dieses fand im Jahr 2009 am 25. Februar statt. Im Jahr 2011 muss das Qualitätsmanagementsystem das nächste Vollaudit bestehen.

Die Aufträge im Sicherheitsbereich, vor allem Tests an Banknoten für verschiedene Nationalbanken, entwickeln sich immer mehr zur Haupttätigkeit des Labors.

Im Jahr 2009 wurden die beiden Xenontester der EMPA übernommen. Mit der Ausführung der zahlreichen an die Ugra vergebenen Aufträge für Lichtechtheitstests waren bis anhin die EMPA oder andere Labors betraut. Da die EMPA diese Untersuchungen nicht mehr anbieten wollte, installierte die Ugra die Xenontester in den eigenen Labors. Damit ist die Ugra noch besser ausgerüstet, um derartige Aufträge fristgerecht ausführen zu können.

Expertisen

Expertisen und Schadenfallanalysen gehören zu den wichtigen Aufträgen der Ugra. Als neutrales Institut nimmt die Ugra eine einmalige Funktion für die Druckindustrie wahr.

Obwohl die Ugra wenig bis keine Werbeaufwendungen betreibt, nehmen die Aufträge in diesem Bereich stetig zu.

Zertifizierungen

Für den Verein PDFX-ready führt die Ugra gemeinsam mit der Fogra die Prüfungen für die Creator- und Output-Zertifizierungen durch. Dabei werden die von den PDFX-ready-Mitgliedern eingesandten PDF-Dateien für die Creator-Zertifizierung sowie Druckabzüge der PDFX-ready-Output-Testform für die PDFX-ready-Output-Zertifizierung analysiert und bewertet.



Mit den beiden Xenontester und dem Suntester führt die Ugra Lichtechtheitstests an Farben und anderen Materialien durch.

Im Jahre 2009 konnten folgende Zertifizierungen durchgeführt werden:

24 Creator-Zertifikate und 52 Rezertifizierungen
35 Experten-Zertifikate und 35 Rezertifizierungen
14 Output-Zertifikate und 14 Rezertifizierungen

Die wichtige Zertifizierung der Ugra ist ihre eigene PSO-Zertifizierung. Diese Zertifizierung hat weltweit Anklang gefunden. Im Jahr 2009 wurde neben anderen eine weitere Druckerei in China und eine erste Druckerei und ein erster Vorstufenbetrieb in Indien zertifiziert.

Aus der Zertifizierung für Druckerei- und Vorstufenbetriebe haben sich Zertifizierungen für Experten (UCE), Lieferanten (UCS) und Produkte (UCP) ergeben.

Für eine Experten-Zertifizierung ist dieses Jahr eine Gruppe von 10 Personen aus China nach St. Gallen gereist. Zudem wurde ein Experten-Training in Bangkok mit 19 Teilnehmern durchgeführt. 2009 konnten zudem 2 weitere Lieferanten zertifiziert werden.

Bis jetzt wurden folgende Zertifikate vergeben:
61 Zertifikate für Druckereien/Vorstufenbetriebe
101 Zertifikate für Experten (UCE)
5 Zertifikate für Lieferanten (UCS)
2 Zertifikate für Produkte (UCP)

Veranstaltungen

Ugra-Druckfachtagung

Die 5. Ugra-Druckfachtagung fand am 22. Januar 2009 zum Thema «Automation in der Druckerei» statt. Es wurden Automatisierungs-Möglichkeiten in Vorstufe, Druck und Weiterverarbeitung gezeigt.

Zum ersten Mal fand die Ugra-Druckfachtagung im OLMA-Ausstellungsgelände statt. Hier war genügend Raum vorhanden, um die Referate und die Ausstellung akustisch gut zu trennen.

Das Tagungsprogramm war das Folgende:

10.00–10.15 Uhr

Begrüßung, Christoph Jäckle, Präsident Ugra

10.15–10.45 Uhr

Automation bei unseren Kunden

Carsten Horn, Heye & Partner GmbH, München

10.45–11.15 Uhr

Web to Print, Marco Cattarozzi, CMA

11.45–12.15 Uhr

Automation im Druck, Hanspeter Balsiger,
Heidelberg Schweiz AG, Bern

12.15–12.45 Uhr

Automation in der Weiterverarbeitung,
Alois Hochstrasser, Müller Martini AG, Zofingen

14.00–14.30 Uhr

Automation im Workflow, Martin Wicki, A+F,
Sursee

14.30–15.00 Uhr

JDF hält Einzug in die Planung

Simone Fischer, Heidelberg Schweiz AG, Bern

15.30–16.00 Uhr

Automation im Druck

Michael Nitche, manroland Swiss AG, Kirchberg

16.00–16.30 Uhr

Auswirkungen der Automation

Georg Wenke, wenke.net, D-Solingen

In den Kaffeepausen und während des Mittagessens kam es unter den Besuchern und den Ausstellern zu angeregten Diskussionen.

Das Echo war von allen Seiten durchwegs positiv, und die 6. Ugra-Druckfachtagung im Juni 2010 ist definitiv gesetzt.



Das Empfangskomitee ist für den Anstrum der Besucher vorbereitet.



Die Tagungsteilnehmer hören interessiert den Vorträgen zu.



In der Ausstellung gab es interessante Produkte zu sehen und es kamen interessante Gespräche zustande.

Normierung

Zwei Sitzungen des ISO Technical Committees 130 wurden von der Ugra besucht:

1. Sitzung

Datum	18.–22. Mai 2009
Ort	Dallas/Fort Worth, USA
Teilnehmer	Erwin Widmer

2. Sitzung

Datum	21.–26. September 2009
Ort	Beijing, China
Teilnehmer	Erwin Widmer

Die folgenden Weiterentwicklungen an einigen ausgewählten Normen wurden besprochen:

ISO 17972 – Farbdatenaustauschformat

Diese Norm hat zum Ziel, das CxF-Format für den Farbdatenaustausch von X-Rite in eine ISO-Norm zu übernehmen. CxF ist inzwischen in der Version 3 verfügbar. Das CxF3-Format wird im Teil 1 der Norm beschrieben, der Austausch von Scanner-Daten im Teil 2.

ISO 14861 – Farbproof auf Bildschirmen

Neben der ISO 12646, die die Abbildung eines Druckes auf einem Bildschirm beschreibt, soll in dieser neuen Norm beschrieben werden, wie Bildschirme an Druckmaschinen zu nutzen sind. Das hat Einfluss auf die ISO 12646, die entsprechend anzupassen ist.

ISO 12647-2 – Offsetdruck

Die ISO TC 130 hat entschieden, diese Norm ganz neu zu verfassen. Die Neufassung hat zum Ziel, Farbräume zu beschreiben, die von allen Druckverfahren benutzt werden können. Dies ist insofern vorteilhaft, als ab den identischen Daten in den verschiedenen Druckverfahren identische Druckresultate erreicht werden können.

Da diese Arbeit ca. 5 Jahre beansprucht, werden die Schwachstellen in der ISO 12647-2 in technischen Reporten beschrieben. Es soll keine neue Norm veröffentlicht werden.

ISO 12647-6 – Flexodruck

Die bestehende Norm für den Flexodruck wird neu erarbeitet. Es werden moderne Gegebenheiten des Flexodrucks wie die digitale Druckplattenherstellung und neue Farborte der Druckfarben beschrieben.

ISO 12647-8 – Validation Print

Für die Herstellung von Kontrolldrucken mit Laserdruckern im Designbereich wird diese Norm geschrieben. Die ISO TC 130 arbeitet schon seit ca. 4 Jahren an dieser Norm. Es ist fraglich, ob diese Norm heute noch sinnvoll ist.

ISO 15311 – Digitaldruck

Die ISO TC 130 hat entschieden, eine spezielle Norm für den Digitaldruck zu erstellen. Für diese Norm gibt es Basisarbeiten in Deutschland, Japan und den USA. Diese Basisarbeiten werden nun zu einer Norm zusammengestellt.

Projektgruppe Zertifizierung

Es besteht die Idee, eine Norm für die Zertifizierung von Druckereien zu verfassen. In einem ersten Schritt wurde eine Projektgruppe gegründet. Diese stellt einen Fragebogen zusammen und versucht, alle interessierten Personen und Institutionen zusammenzubringen.

Projektgruppe: Klimaneutrales Drucken

Es wurde eine Projektgruppe gegründet, welcher die Aufgabe übertragen ist, die Basisarbeit für eine Norm zur Berechnung des CO₂-Ausstosses von Druckereien zu erarbeiten.

Projektgruppe: Weiterverarbeitung

Die Ugra schlägt vor, eine Norm für die Weiterverarbeitung zu erstellen. Dazu wurde diese Projektgruppe gegründet. Sie wird von der Normenvereinigung aus China geleitet. Erwin Widmer von der Ugra und Bruno Mortara aus Brasilien stehen der chinesischen Organisation als Experten zur Verfügung.

Forschung

swissPSO

Moderne Druckereikunden schätzen nicht nur die traditionellen Werte der Druckindustrie – wie schnelle Herstellung von Qualitätsdrucken zu den günstigsten Stückpreisen – sondern sie verweisen immer öfter auf eine Vielzahl von nicht drucktechnischen Ansprüchen, die sie nicht ausreichend erfüllt sehen.

Durch das Ugra-Forschungsprojekt «swissPSO» wurde für den Arbeitgeberverband Viscom eine Hilfestellung ausgearbeitet, welche sämtliche Anforderungen der Kunden rund um die Herstellung von Drucksachen berücksichtigt.

swissPSO ist eine Zertifizierung. Sie ist modular aufgebaut und verlangt neben der konsequenten Anwendung aller Branchenstandards (wie bei Ugra-PSO) auch die Erfüllung von diversen Anforderungen in der Kundenbeziehung und ein ökologisch ausgewiesenes Arbeiten von Druckereien und von Weiterverarbeitungsbetrieben. Dadurch soll sich die Druckindustrie bei potenziellen Kunden als konkurrenzfähiger Partner gegenüber neuen Publikationsformen besser behaupten können.

swissPSO befand sich im Jahr 2009 in der Vorbereitungsphase und soll ab Frühjahr 2010 den Schweizer Markt durchdringen.

Fontstudie

Als Folgepublikation zur Fontstudie I hat Viscom eine weitere mit der Schriftkunst zusammenhängende Projektarbeit in Auftrag gegeben. Mit der Fontstudie II soll der in Druckereien zunehmend vernachlässigten Typografie zu mehr Anerkennung verholfen werden, denn typografisch verrechenbare Arbeitsstunden sind seit 20 Jahren im Abnehmen – und nur die wenigsten der in den Ruhestand gehenden Typografen werden von den Druckereien nachbesetzt. Dabei haben Satz und Design vergleichbare Auswirkungen auf die Qualität von Drucksachen wie der Druck, die Vorstufe oder die Weiterverarbeitung. Mit der Fontstudie II soll das Bewusstsein für den Wert professioneller Typografie bei Druckereien und bei ihren Kunden sensibilisiert werden.

Seit Beginn des Computer-Publishing können alle «Ungelernten» gestalten, und viele Kunden übergeben die Satzdateien an die Druckereien und bezeichnen ihren Satz als druckfertig.

Im Gegensatz zur technischen Realisation des neuerdings problemlos ablaufenden Schriften-Workflows stellt die rechtliche Situation bei der Übernahme von Texten und Grafiken mit der «Software Schrift» für die meisten Nutzern ein wenig bekanntes Terrain dar. Nur eine Minderheit der Schriftenanwender weiss zuverlässig Bescheid, wer für die aktuelle Nutzung einer Schrift wann welche Gebühr an wen entrichten muss. Damit der liberale Vollzug der rechtlichen Vorschriften auch in Zukunft so kundenfreundlich gehandhabt werden kann, soll die Fontstudie II den Lesern eine Rechtssicherheit erschliessen, die praxisnäher, verständlicher und aussagekräftiger als eine EULAG (end user licence agreement) wird, die beim Installieren von Schriften akzeptiert werden muss.

KTI-Projekt: Vorhersage der Tonwertzunahme ohne zu drucken

Dieses wissenschaftliche Projekt hat die praktische Zielsetzung, allein durch Messungen am Papier herauszufinden, welche Druckqualität auf diesem Papier resultieren wird. Damit wird die Druckerei in die Lage versetzt, die Druckdaten auch für unbekannte Papiere richtig vorbereiten zu können.

Die EMPA hat im Herbst 2009 den Grundlagenteil der Forschungsarbeit abgeschlossen. Anstelle des ursprünglich vorgesehenen mathematischen Modells zur Vorhersage der Tonwertzunahme aufgrund von Papiereigenschaften wurde ein Charakterisierungsmodell entwickelt, weil dieses sicherer zu den richtigen Voraussagen führt.

Die Aufgabe der Ugra ist es, die Grundlagen in ein funktionierendes System und Produkt zu überführen. Dazu sind die Evaluation eines Scanners und die Entwicklung einer Software sowie intensive Messungen zusammen mit einem Testbetrieb vorgesehen. Das Projekt soll im August 2010 abgeschlossen sein.

Vorträge/Tagungen

Folgende Vorträge wurden an Veranstaltungen anderer Organisationen im Namen der Ugra gehalten:

Anlass Schweizer Werbung
 Ort Zürich, Au Premier
 Datum 19. Januar 2009
 Referent Erwin Widmer
 Thema Die Ugra-PSO-Zertifizierung

Anlass APCER-Seminar
 Ort Oporto, Portugal
 Datum 2. Juni 2009
 Referent Erwin Widmer
 Thema Die Ugra-PSO-Zertifizierung

Anlass Forum Graphique Romand
 Ort Lausanne, Eracom
 Datum 26. Februar 2009
 Referent Guy Flüeli
 Thema Monitore und ISO 12646, PSO

Anlass Ugra-IPI-Tagung
 Ort Neuhausen, IPI
 Datum 10. Juni 2009
 Referent Erwin Widmer
 Thema Tagungsmoderation

Anlass Viscom-Kurs
 Ort Zürich
 Datum 26. Februar 2009
 Referent Erwin Widmer
 Thema Richtig messen in Vorstufe und Druck

Anlass Printforum
 Ort Prag, Tschechien
 Datum 18. Juni 2009
 Referent Erwin Widmer
 Thema Die Ugra-PSO-Zertifizierung

Anlass VSD-Feierabendapéro
 Ort Zürich, Berufsschule
 Datum 3. März 2009
 Referent Erwin Widmer
 Thema Ugra-Proof- und -Druck-Zertifizierungs-Werkzeug (UPPCT)

Anlass Openhouse GP QualiTrade AG
 Ort Rüti
 Datum 27. Juni 2009
 Referent Erwin Widmer
 Thema Ugra Proof and Print Tool (UPPCT)

Anlass VSD-Feierabendapéro
 Ort Bern, Berufsschule
 Datum 5. März 2009
 Referent Erwin Widmer
 Thema Ugra-Proof und -Druck. (UPPCT)

Anlass Schulung Ecole des Métiers de l'Imprimerie, Lehrkörper
 Ort Nantes (F)
 Datum 6.-7. Juli 2009
 Referent Guy Flüeli
 Thema PSO- und Ugra-Zertifizierung

Anlass Séminaire «Caractère»
 Ort Paris (F)
 Datum 31. März 2009
 Referent Erwin Widmer und Guy Flüeli
 Thema PSO-Zertifizierung der Ugra

Anlass NPTTC-Seminar
 Ort Bangkok, STOU
 Datum 10. Juli 2009
 Referent Erwin Widmer
 Thema Normen für den Digitaldruck

Anlass Schulung Agfa Central Europe
 Ort Düsseldorf (D)
 Datum 26.-27. Mai 2009
 Referent Guy Flüeli
 Thema PSO- und Ugra-Zertifizierung

Anlass Monsoon Summit
 Ort Dehli, Mumbai, Cennai; Indien
 Datum 14./16./18. Juli 2009
 Referent Erwin Widmer
 Thema Die Normen für die Druckindustrie

Besuch von Veranstaltungen anderer Institutionen

Anlass Seoul Summit
 Ort Seoul, Südkorea
 Datum 24. Juli 2009
 Referent Erwin Widmer
 Thema Ugra-PSO-Zertifizierung

Anlass Schulung Universel Couleurs
 Ort La Mulatière bei Lyon (F)
 Datum 30.–31. Juli 2009
 Referent Guy Flüeli
 Thema Die Ugra-PSO-Zertifizierung

Anlass Publishing Forum VSD
 Ort Winterthur
 Datum 11. September 2009
 Betreuer Erwin Widmer
 Thema Ugra PSO Analyzer (UPPCT)

Anlass Heidelberg-Seminar
 Ort Moskau, Russland
 Datum 30. September 2009
 Referent Erwin Widmer
 Thema Die Ugra-PSO-Zertifizierung

Anlass Viscom-Kurs
 Ort Bern, Heidelberg
 Datum 12. Oktober 2009
 Referent Erwin Widmer
 Thema Richtig messen in Vorstufe und Druck

Anlass Print Standardization Network
 Ort Mailand, Italien
 Datum 24. November 2009
 Referent Erwin Widmer
 Thema Die PSO-Zertifizierung in der Schweiz und Visual Print Reference

Anlass Press-Meeting Print India
 Ort Chandigarth (Indien)
 Datum 14. Dezember 2009
 Referent Guy Flüeli
 Thema Ugra-PSO-Zertifizierung

Anlass Gib-Seminar «Umweltmanagement»
 Ort Küsnacht, Hotel Sonne
 Datum 23. Februar 2009
 Teilnehmer Erwin Widmer

Anlass Technical Association of the Graphic Arts TAGA 09-Tagung
 Ort New Orleans, USA
 Datum 15.–18. März 2009
 Teilnehmer Erwin Widmer

Anlass Packprint
 Ort Melbourne, Australien
 Datum 25.–30. Mai 2009
 Teilnehmer Erwin Widmer

Anlass European Rotogravure Association: Tiefdruckjurierung
 Ort München, Deutschland
 Datum 8. September 2008
 Teilnehmer Erwin Widmer

Anlass iarigi Tagung
 Ort Stockholm, Schweden
 Datum 13.–16. September 2009
 Teilnehmer Erwin Widmer

Anlass Viscom-Spartentagung der Buchbinder
 Ort Olten, Hotel Arte
 Datum 3. November 2009
 Teilnehmer Erwin Widmer

Anlass 8. Swiss Experts Certification Tagung
 Ort Solothurn, Hotel Krone
 Datum 6. November 2009
 Teilnehmer Erwin Widmer

Anlass Banknote '09
 Ort Washington, USA
 Datum 6.–9. Dezember 2009
 Teilnehmer Erwin Widmer

Veröffentlichungen

Im Berichtsjahr wurden folgende Artikel in Zeitschriften von und über die Ugra veröffentlicht:

Publikation	ProPrint (AUS/NZ)	Publikation	Deutscher Drucker
Ausgabe	17. März 2009	Ausgabe	Nr. 37, 12. November 2009
Seite	WebSite	Seite	14–16
Thema	Three new faces for Ugra auditing	Thema	Praxiserfahrung mit dem PSO im digitalen Grossformatdruck
Autor	Garry Knespal	Autor	Kurt K. Wolf
Publikation	Indian Printer & Publisher	Publikation	The Seybold Report
Ausgabe	21. Juli 2009	Ausgabe	Volume 9, Number 21, 16. Nov. 2009
Seiten	42–43	Seite	16–18
Thema	Monsoon Summit in Delhi, Mumbai, Cennai clarifies the process standard issues	Thema	Practical Experience Using Process Standard Offset for Large-Format Digital Printing
Autor	Naresh Khanna	Autor	Kurt K. Wolf
Publikation	PrintCom Russia	Publikation	Fachhefte
Ausgabe	Nr. 9/10, 2009	Ausgabe	Nr. 6, Dezember 2009
Seite	10	Seite	14–16
Thema	Erfolgsfaktoren und Zukunft für neues Geschäftsmodell	Thema	Die Ugra: Motor des Fortschritts in der Medienindustrie
Autor	Maxim Siniak	Autor	Jürg Marti

Ugra-Mitarbeiter an Fachschulen

Im Berichtsjahr waren Mitarbeiter der Ugra an grafischen Fachschulen wie folgt engagiert:

Fachschule	Mitarbeiter	Fachthema
Höhere Fachschule für Technik und Management der Grafischen Industrie, Zürich	Erwin Widmer	Qualitätsmanagement II
Höhere Fachschule für Technik und Management der Grafischen Industrie, Zürich	Guy Flüeli	Systematik der Druckprozesse
«gib» Kaderschule für Druck, Medien und Kommunikation	Guy Flüeli	Ugra-PSO-Zertifizierung

Zusammenarbeit mit den technischen Kommissionen

Vertreter der Ugra arbeiteten in Kommissionen und Arbeitsgruppen mit und nahmen an folgenden Sitzungen teil.

Kommission	Verband	Datum	Ort
TK Druckfarben	Verband Schweizerischer Lack- und Farbenfabrikanten	20. März 2009	Zofingen
TK ZPK	Verband der Schweizerischen Zellstoff-, Papier- und Kartonindustrie	9. Dezember 2009	Zürich
swiss4color	verbandsübergreifend	25. Februar 2009 6. Mai 2009 22. Juni 2009 17. September 2009 30. November 2009	Zürich Rümlang Rümlang Rümlang Rümlang
PDFX-ready	verbandsübergreifend	27. Februar 2009 7. Mai 2009 26. August 2009 9. September 2009 13. November 2009	Schlieren Schlieren Schlieren Winterthur Schlieren
Umweltmanagement-kommission	verbandsübergreifend	24. März 2009 5. Oktober 2009	Lichtensteig Goldach
Forum Graphic Romand	verbandsübergreifend	27. Januar 2009 10. März 2009 9. Juni 2009 2. September 2009 1. Oktober 2009 5. November 2009 3. Dezember 2009	Lausanne Lausanne Lausanne Lausanne Lausanne Lausanne Lausanne

Die Kommissionen TK Druckfarben, TK 2PK und Umweltkommission werden von Erwin Widmer betreut. Guy Flüeli ist Mitglied bei den Kommissionen PDFX-ready und Forum Graphique Romand. swiss4color wird von Erwin Widmer und Guy Flüeli zusammen betreut.

Erfolgsrechnung 2009

	Budget 2009	2009	2008
Betriebsertrag			
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	1'022'000	1'102'196	992'725
Mitgliederbeiträge	100'000	92'611	91'863
Total Betriebsertrag	1'122'000	1'194'807	1'084'588
Betriebsaufwand			
Material- und Warenaufwand	-240'000	-256'109	-235'701
Personalaufwand	-677'000	-670'986	-664'000
Abschreibungen	-16'000	-59'286	-15'720
Mieten	-58'000	-56'211	-50'586
Unterhalt und Reparaturen	-20'000	-17'841	-16'124
Geschäftsversicherungen	-1'640	-155	-2'230
Büro- und Verwaltungsaufwand	-49'360	-48'728	-48'732
Werbung	-25'000	-24'499	-21'561
übriger Betriebsaufwand	-15'000	-15'957	-23'181
Total Betriebsaufwand	-1'102'000	-1'149'773	-1'077'833
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	18'000	45'034	6'755
Finanzaufwand	-7'000	-4'182	-6'176
Finanzertrag	0	217	195
Ordentliches Ergebnis vor Steuern	11'000	41'069	774
Ausserordentlicher Ertrag	1'000	1'560	17'500
Jahresergebnis vor Steuern	12'000	42'629	15'952
Steuern	-1'000	600	-452
Jahresgewinn	11'000	43'229	15'500

Die Revision der Rechnung 2009 der Ugra wurde von Keel + Partner AG, St.Gallen, durchgeführt. Der Revisionsbericht befindet sich auf Seite 19.

Bilanz per 31. Dezember 2009

	31.12.2009	31.12.2008
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	131'198	119'520
Forderungen	224'572	217'178
Delkredere	-75'000	-53'000
übrige Forderungen	2'828	6'023
Produkte	50'000	22'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	972	13'046
Total Umlaufvermögen	334'570	324'767
Anlagevermögen – Sachanlagen		
– Maschinen	24'000	23'000
– Testgeräte (unter Eigentumsvorbehalt)	51'000	0
– EDV-Anlagen	7'000	6'000
– Medientechnik	2'000	2'000
Total Anlagevermögen	84'000	31'000
Total Aktiven	418'570	355'767
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Schulden, Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	161'413	123'234
Passive Rechnungsabgrenzung	9'555	18'160
Rückstellungen	30'000	0
Total kurzfristiges Fremdkapital	200'968	141'394
Langfristiges Fremdkapital		
Darlehen	0	40'000
Rückstellungen	44'000	44'000
Total langfristiges Fremdkapital	44'000	84'000
Total Fremdkapital	244'968	225'394
Vereinsvermögen		
Stand per 1. Januar	130'372	114'873
Ertragsüberschuss	43'230	15'500
Vereinsvermögen per 31. Dezember	173'602	130'373
Total Passiven	418'570	355'767

Ugra-Mitglieder 2009

Verbandsmitglieder

VSD

Verband der Schweizer Druckindustrie
Schosshaldenstrasse 20, CH-3006 Bern
Tel. +41 31 351 15 11, Fax +41 31 352 37 38

Viscom

Speichergasse 35, Postfach 678, CH-3000 Bern 7
Tel. +41 58 225 55 00, Fax +41 58 225 55 10

Firmenmitglieder

Alpina Druck GmbH

Haller Strasse 121, AT-6014 Innsbruck
Tel. +43 512 24 720-40, Fax +43 512 26 15 20

Amcor Rentsch Rickenbach AG

Industriestrasse West 6, CH-4613 Rickenbach
Tel. +41 62 209 01 11, Fax +41 62 209 01 12

AMRA Farben AG

Buechstrasse 11, CH-8645 Jona
Tel. +41 55 224 37 37, Fax +41 55 224 37 42

Cabinet Aderi

Sis immeuble TPM PK 12, Bassa,
BP 3130 Doiala, Cameron
Tel. +237 33 37 80 37, Fax +237 33 37 80 37

CDO Corporate Design Online

Giesshübelstrasse 62a, CH-8045 Zürich
Tel. +41 44 200 74 65, Fax +41 44 200 74 69

ColoReal

Gewerbestrasse 11, 8162 Steinmaur
Tel. +41 43 810 33 20, Fax + 41 43 810 33 18

CtP & Print QualityControl

Industriestrasse 29, DE-82194 Gröbenzell
Tel. +49 8142 284 7424, Fax +49 8142 284 74 26

EMPA

Lerchenfeldstrasse 5, CH-9014 St.Gallen
Tel. +41 71 274 74 74, Fax +41 71 274 74 99

Epple Druckfarben GmbH

Beim Bahnhof, CH-8442 Hettlingen
Tel. +41 52 316 17 33, Fax +41 52 316 25 61

FAG Graphic Systems SA

3, rue de la Vigie, CH-1003 Lausanne
Tél. +41 21 343 23 23, Fax +41 21 343 23 23

Gallus Ferd. Ruesch AG

Harzbüchelstrasse 34, CH-9016 St.Gallen
Tel. +41 71 242 86 86, Fax +41 71 242 89 89

«gib» Kaderschule für Druck, Medien und Kommunikation

Seefeldstrasse 62, Postfach 485, CH-8034 Zürich
Tel. +41 44 380 53 00, Fax +41 44 380 53 01

GP Qualitrade AG

Neuhofstrasse 10, CH-8630 Rüti
Tel. +41 55 260 37 60, Fax +41 55 260 37 61

GP Systems AG

Birmensdorferstr. 24, Postfach 212, CH-8902 Urdorf
Tel. +41 44 777 19 97, Fax +41 44 777 19 98

Gutenberg AG

Feldkircher Strasse 13, FL-9494 Schaan
Tel. +423 239 50 50, Fax +423 239 50 51

Heidelberg Schweiz AG

Brunnmattstrasse 20, Postfach, CH-3001 Bern
Tel. +41 31 385 01 11, Fax +41 31 385 03 33

IE Graphic Engineering AG

Wiesenstrasse 7, CH-8008 Zürich
Tel. +41 44 389 86 50, Fax +41 44 389 86 51

Ifolor AG

Sonnenwiesenstrasse 2, CH-8280 Kreuzlingen
Tel. +41 71 686 54 54, Fax +41 71 686 54 48

imaprint AG

Zähringerstrasse 9a, CH-3012 Bern
Tel. +41 31 305 00 80, Fax +41 31 305 00 81

Imprimerie Frazier

33, rue de Chabrol, FR-75010 Paris
Tél. +33 1 42 46 64 64, Fax +33 1 47 70 09 70

KEE Consultants

31, Chemin du Plan du Loup
FR-69110 Ste-Foy-lès-Lyon
Tél. +33 4 72 16 08 82, Fax +33 4 72 16 95 87

Lysblanc

Grubenstrasse 29, CH-8045 Zürich
Tel. +41 44 586 82 80

manroland Swiss AG

Industrie Neuhof 23, CH-3422 Kirchberg
Tel. +41 34 447 71 11, Fax +4134 447 74 74

Mayerthaler AG

Industriestrasse 9, Postfach, CH-5432 Neuenhof
Tel. +41 56 416 00 50, Fax +41 56 416 00 59

OF Schweiz AG

Brunnmatt, CH-6264 Pfaffnau
Tel. +41 848 888 558, Fax +41 848 888 7778

Perlen Papier AG

CH-6035 Perlen
Tel. +41 41 455 80 00, Fax +41 41 455 80 01

Sappi Schweiz AG

Fabrikstrasse 4, CH-4562 Biberist
Tel. +41 32 671 34 34, Fax +41 32 671 32 30

Sprüngli Druck AG

Dorfmattestrasse 28, CH-5612 Villmergen
Tel. +41 56 619 53 53, Fax +41 56 619 53 00

Sun Chemical AG

Grindlenstrasse 3, CH-8954 Geroldswil
Tel. +41 44 749 50 50, Fax +41 44 749 50 55

VistaPrint Schweiz GmbH

Brunngasse 6, CH-8401 Winterthur
Tel. +41 52 560 01 00, Fax +41 52 560 01 99

VS Visual Service AG

Zürcher Strasse 27, CH-9013 St.Gallen
Tel. +41 71 278 28 41, Fax +41 71 278 29 13

Walker dtp

In der Euelwies 7c, CH-8408 Winterthur
Tel. +41 52 242 25 05, Fax +41 52 242 25 02

WIFAG Maschinenfabrik AG

Wylerringstrasse 39, Postfach, CH-3001 Bern
Tel. +41 31 339 33 33, Fax +41 31 339 36 66

Xerox AG

Lindenstrasse 23, CH-8302 Kloten
Tel. +41 43 305 12 12, Fax +41 43 305 14 14

X-rite Europe AG

Althardstrasse 70, CH-8105 Regensdorf
Tel. +41 44 842 24 00, Fax +41 44 842 22 22

Einzelmitglieder
Werner Haas

Hubelstrasse 10, CH-6012 Obernau
Tel. +41 41 228 68 12, Fax +41 41 228 56 99

Christoph Jäckle

Forchstrasse 141, CH-8127 Forch
Tel. +41 44 954 31 51

Heinrich Reutimann

Wettsteinstrasse 62, CH-8332 Russikon
Tel. +41 44 954 31 51

Rolf Sigg

Dr.-Rudolf-Eberle-Str. 47, DE-79774 Albruck
Tel. +49 7753 9219 19, Fax +49 7753 9219 99

Ehrenmitglieder
Prof. Dr. Kurt Schläpfer

St.Galler Strasse 60, CH-9032 Engelburg

Peter Blättler

Wesemlin-Terrasse 12, CH-6006 Luzern

Ugra-Vorstand

Präsident

Christoph Jäckle, seit 2008 (2008*)

Vizepräsident

René Theiler, seit 2007 (1999*)

Mitglieder

Dr. Xaver Edelmann, seit 2005

Beat Kneubühler, seit 2008

Kai Hebel, seit 2008

Geschäftsführer

Erwin Widmer, seit 2003

* Eintritt in den Vorstand

Ugra-Sitzungen

	Datum	Ort
Ugra-Generalversammlung Ugra-Vorstandssitzungen	15. Mai 2009	Regensdorf
	23. März 2009	Dübendorf
	1. September 2009	Zürich
	2. November 2009	Burgdorf

Veränderungen bei den Mitgliedern

(Siehe vorhergehende Seiten)

Bei den Verbandsmitgliedern gab es keine Veränderung.

Bei den Firmenmitgliedern konnten 2 neue Mitglieder aufgenommen werden.

Bei den Einzel- und Ehrenmitgliedern gab es keine Veränderungen.

Revisionsbericht 2009

Keel + Partner AG Kesslerstrasse 9
CH-9001 St.Gallen

Telefon: +41 (0)71 228 29 00
Telefax: +41 (0)71 228 29 29

<http://www.k-partner.ch>
E-Mail: info@k-partner.ch



Bericht der beauftragten Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung
**UGRA, Verein zur Förderung wissenschaftlicher
Untersuchungen in der grafischen Industrie, St. Gallen**

St. Gallen, 26. Januar 2010

Als beauftragte Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung des **Vereins zur Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen in der grafischen Industrie (UGRA)** für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

KEEL+PARTNER AG


Christian Zanettin
dipl. Wirtschaftsprüfer
Revisionsexperte
Leitender Revisor


Thomas Keel
dipl. Wirtschaftsprüfer
Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

